



Bischöfliches Generalvikariat
Hildesheim
Fachbereich Jugendpastoral
Domhof 18–21
31134 Hildesheim
Tel. 05121 307-342
E-Mail: hotspots
@bistum-hildesheim.de

Jugendinitiative HotSpots – Spirit and Life GRUNDINFORMATIONEN

1. Die Arbeit des Fachbereiches Jugendpastoral leitet sich durch die Überzeugung, dass *„junge Menschen für die Erfahrung ihres Glaubens lebendige Orte brauchen, an denen die Botschaft Jesu „ansichtig“ wird“*. Auf diesem Hintergrund sind die Jugendzentren TABOR und EMMAUS entstanden. Eine weitere Form unserer Präsenz in der Fläche sind die Katholischen Jugendbüros.
2. Die finanzielle und personelle Situation des Fachbereiches lässt nicht zu, in allen Dekanaten solche Jugendzentren bzw. Kath. Jugendbüros einzurichten. Trotzdem sind wir uns unserer jugendpastoralen Verantwortung für die Jugendlichen im **ganzen** Bistum bewusst.
3. Auf diesem Hintergrund ist die Jugendinitiative „**HotSpots – Spirit and Life**“ als eine Fortentwicklung des Jugendkonzeptes von 2004 und eine weitere, temporäre Form der Präsenz des Fachbereiches Jugendpastoral in der Fläche zu verstehen. Es handelt es sich nicht um ein Projekt im herkömmlichen Sinne.
4. Ziele der Jugendinitiative sind: a) Jugendlichen positive Erfahrungen im Kontext von Glaube und Kirche zu ermöglichen; b) Junge Menschen Erfahrungsräume anzubieten, die sie durch ihre Fähigkeiten und mit ihren Ideen gestalten können; c) Neue Projekte und Jugendaktionen initiieren, unterstützen und begleiten; d) Für Vernetzung und eine Verweiskultur Sorge zu tragen; e) Angebote, Kurse und weitere Veranstaltungen des Fachbereiches und der Jugendverbände bekannt zu machen.
5. Die Jugendinitiative **HotSpots** bietet den Jugendverbänden, Gemeinschaften und Organisationen die Möglichkeit der Mitgestaltung. Es geht darum, in den **HotSpots**-Tagen im jeweiligen Dekanat einen Rahmen zu schaffen, in dem die einzelnen Verbände ihre Anliegen verwirklichen können, je nach ihren eigenen Wünschen, Vorstellungen, Möglichen und Ressourcen.
6. Alle Mitwirkung bedarf konkreter Absprachen. Dazu werden Vorbereitungstermine und feststehende Veranstaltungen rechtzeitig kommuniziert.

MW, 10.09.2009